

Allgemeine Geschäftsbedingungen

**für die Erbringung von Online-Schulungen
der we4 Impact Academy**

- im Folgenden „AGB“ genannt -

der
we4 Impact GmbH

Gistelstraße 103
82049 Pullach

- im Folgenden „we4 Impact“ genannt -



Inhaltsverzeichnis

1. Präambel	3
2. Geltungsbereich und Vertragsschluss.....	3
3. Online-Schulungen	3
4. Nutzungsbedingungen	4
5. Pflichten des Kunden	5
6. Nutzungsrechte	6
7. Nutzung der Online-Schulungen durch Dritte	7
8. Nutzungsbeschränkungen.....	7
9. Datennutzung durch we4 Impact	7
10. Vergütung.....	7
11. Rechte und Ansprüche bei Mängeln	8
12. Haftung für Schäden	8
13. Vertragsabschluss und Vertragslaufzeit.....	9
14. Geheimhaltung	9
15. Datenschutz und Datensicherheit	10
16. Schlussbestimmungen.....	10

1. Präambel

we4 Impact bietet auf ihrer Internet-Webseite „www.we4impact-academy.de“ ihren Kunden bestimmte Online-Schulungsleistungen für das Underwriting von Lebensversicherungen an, die online über Microsoft Teams durchgeführt werden.

Diese AGB regeln die Rechte und Pflichten von we4 Impact und ihren jeweiligen Kunden hinsichtlich der vom Kunden gegenüber we4 Impact beauftragten Online-Schulungsleistungen. Schulungsleistungen von we4 Impact, die nicht über die we4 Impact Academy bezogen werden, sind nicht Inhalt dieser AGB.

2. Geltungsbereich und Vertragsschluss

- 2.1 Diese AGB gelten zwischen we4 Impact und ihren Kunden für die Erbringung von Online-Schulungen durch die we4 Impact Academy, wenn in einem gesonderten Vertragsdokument zwischen we4 Impact und dem Kunden die Anwendbarkeit dieser AGB ausdrücklich vereinbart wurde.
- 2.2 Für das Vertragsverhältnis zwischen we4 Impact und dem Kunden gelten ausschließlich das gesonderte Vertragsdokument im Sinne von **Ziffer 2.4** und diese AGB sowie etwaige sonstige über das gesonderte Vertragsdokument in das Vertragsverhältnis einbezogene Dokumente. Diese AGB gelten auch dann, wenn we4 Impact den Vertrag in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichender Bedingungen des Kunden durchführt. AGB des Kunden sind für we4 Impact demgegenüber nur dann verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.
- 2.3 Angebote des Kunden, die er über den elektronischen Versand des auf der Webseite der we4 Impact Academy zum Download bereitgestellten Buchungsformulars an academy@we4impact.com abgegeben hat, sind bindend. Die Annahmefrist für we4 Impact beträgt 20 Tage nach Eingang des Angebots. Die Annahme des Angebots durch we4 Impact erfolgt durch die Zusendung der Rechnung sowie des Anmeldeformulars für die Schulungsleistungen, die von der we4 Impact Academy durchgeführt werden.
- 2.4 Welche Leistungen we4 Impact im Einzelnen im Rahmen der vom Kunden erworbenen Schulungsmaßnahmen zu erbringen hat und welche Vergütung der Kunde hierfür zu entrichten hat, wird in einem gesonderten Vertragsdokument geregelt. Dieses Vertragsdokument ist die Rechnung, welche von we4 Impact an den Kunden nach seiner Buchung übermittelt wird. In dieser Rechnung sind insbesondere sind die Einzelheiten für die von we4 Impact zu erbringenden Online-Schulungen, das vom Kunden erworbene Ticketkontingent für die Fokusschulungen und die vom Kunden zu entrichtende Vergütung sowie weitere Vertragsbedingungen geregelt. Die Bestimmungen des gesonderten Vertragsdokuments gehen den Bestimmungen dieser AGB vor.

3. Online-Schulungen

- 3.1 Die we4 Impact Academy bietet ihren Kunden die auf ihrer Webseite angebotenen Online-Schulungen für das Underwriting von Lebensversicherungen an. Hierbei handelt es sich insbesondere um folgende Online-Schulungen:
 - **Curricula-Schulungen**
 - **Fokusschulungen**

Einzelheiten zu dem Schulungsangebot können über die Webseite www.we4impact-academy.de aufgerufen werden. Das Schulungsangebot wird regelmäßig überarbeitet, um den aktuellen Marktbedürfnissen zu entsprechen, so dass sich das Schulungsangebot im Laufe der Zeit verändern kann.

- 3.2 Der Kunde kann auf der Webseite der we4 Impact Academy die Art und die Anzahl der von ihm für seine Mitarbeiter benötigten Online-Schulungen bestellen. Hierfür hat der Kunde ein bestimmtes Ticketkontingent für die Teilnahme an Fokusschulungen bzw. den Zugang zu den Curricula-Schulungen zu erwerben. Wie der Kunde das Ticketkontingent bzw. den Zugang zu den Curricula-Schulungen mit Hilfe des Buchungsformulars erwerben kann, ist auf der Webseite von we4 Impact Academy ausführlich beschrieben. Der Kunde kann dabei die Online-Schulungen je nach Bedarf entsprechend zusammenstellen und dann über das Buchungsformular von we4 Impact anfordern.
- 3.3 Wenn der Kunde das Ticketkontingent bzw. den Zugang zu den Curricula verbindlich auf der Webseite von we4 Impact über das Buchungsformular bestellt hat, kommt zwischen dem Kunden und we4 Impact ein Vertrag über die Erbringung von Online-Schulung hinsichtlich der von we4 Impact für den Kunden zu erbringenden Online-Schulungen auf Basis dieser AGB zu Stande, sobald we4 Impact dem Kunden eine entsprechende Rechnung zugeschickt hat.
- 3.4 Für die Teilnahme an den Online-Schulungen hat der Kunde we4 Impact die einzelnen Nutzer zu nennen, die an den Online-Schulungen teilnehmen sollen (im Folgenden „**Nutzer**“ genannt). Die Anmeldung der jeweiligen Nutzer zu den Fokusschulungen und Curricula hat der Kunde mit Hilfe eines bestimmten Anmeldeformulars vorzunehmen. Dieses Anmeldeformular wird dem Kunden gemeinsam mit der Rechnung elektronisch überstellt.
- 3.4 we4 Impact wird die Online-Schulung mit Hilfe von Microsoft Teams durchführen. Hierbei können die Online-Schulungen gleichzeitig von Nutzern verschiedener Kunden besucht werden.
- 3.5 Für die Curricula-Online-Schulungen erhalten die jeweiligen Nutzer auf dem Postweg das we4 Impact Academy „Curricula-Paket“. Dieses „Curricula-Paket“ enthält vor allem die Schulungsunterlagen in gebundener Papierform. Die Nutzer der Online-Schulungen können sich darin während der Schulungen Notizen machen und es anschließend als bleibendes Nachschlagewerk verwenden.
- 3.6 Für die Fokusschulungen sind keine separaten Schulungsunterlagen vorgesehen.

4. Nutzungsbedingungen

- 4.1 Die Nutzung der von we4 Impact angebotenen Online-Schulungen ist ausschließlich von we4 Impact autorisierten Nutzern vorbehalten.
- 4.2 Für die rechtmäßige Nutzung der Online-Schulungen muss der Kunde über ein für ihn individuell eingerichtetes Nutzerkonto verfügen. Das Nutzerkonto enthält eine bestimmte Anzahl an vom Kunden von we4 Impact erworbenen Tickets bzw. die Zugänge zu den Curricula, welche den Kunden dazu ermächtigen, seinen Mitarbeitern die Teilnahme an den von we4 Impact angebotenen Online-Schulungen als autorisierte Nutzer gemäß der vom Kunden erworbenen Art und Anzahl an Tickets bzw. den Zugang zu den Curricula zu ermöglichen.
- 4.3 Den Zugang zu den Online-Schulungen und ihre Nutzung gewährt we4 Impact seinen Kunden online über das Internet. Nach Abschluss des Vertrags über die Erbringung von Online-Schulungen zwischen we4 Impact und dem Kunden können ausgewählte Mitarbeiter des Kunden auf die Online-Schulungen zugreifen, wobei sich der Nutzungsumfang nach dem vom Kunden

- erworbenen Nutzerkonto richtet. Für die Nutzung der Online-Schulungen wird we4 Impact die Nutzer zu den jeweiligen Online-Schulungen einladen und ihnen die erforderlichen Einwahldaten nennen, so dass jeder Nutzer individuell auf die Online-Schulungen zugreifen kann.
- 4.4 Für die Nutzung der Online-Schulung hat jeder Nutzer vorab separate Nutzungsbedingungen zu akzeptieren, worauf der Kunde seine Mitarbeiter entsprechend hingewiesen hat und für die Einhaltung der Nutzungsbedingungen sorgen wird. Die Nutzungsbedingungen sind am Ende dieser AGB als **Anlage A** beigefügt.
- 4.5 Das Weitergeben der Termineinladungen an Dritte, die nicht Mitarbeiter des Kunden sind, oder an nicht autorisierte Mitarbeiter des Kunden ist nicht gestattet und bedarf der Zustimmung von we4 Impact.
- 4.6 we4 Impact ist berechtigt, das Design, die Art und den Inhalt der Online-Schulungen oder Teile hiervon zu verändern, um insgesamt die Qualität der Online-Schulungen zu verbessern.
- 4.7 we4 Impact wird im Rahmen seiner Möglichkeiten alle Anstrengungen unternehmen, damit die Online-Schulungen wie geplant stattfinden können. Falls zu einem Zeitpunkt die Bereitstellung der Online-Schulungen dennoch nicht möglich ist, insbesondere weil hierfür äußere Umstände verantwortlich waren, auf die we4 Impact keinen Einfluss hatte, ist der Kunde nicht berechtigt, eine (teilweise) Erstattung oder Ermäßigung der Schulungsvergütung zu erhalten. Der Kunde kann aber das nicht verwendete Ticket für eine neue Fokusschulung nutzen, bei Curricula-Schulungen werden sich der Kunde und we4 Impact über eine geeignete Vermittlung der ausgefallenen Schulungsinhalte verständigen.
- 4.8 Im Falle eines erheblichen Verstoßes gegen die Regelungen in dieser **Ziffer 4** durch den Kunden, insbesondere bei einer missbräuchlichen Verwendung der Einladungen, der Zugänge zu den einzelnen Online-Schulungen, des Ticketkontingents oder eines Verstoßes gegen die Bestimmungen in **Anlage A** durch den Kunden oder der Nutzer, behält sich we4 Impact das Recht vor, die Erbringung der Online-Schulungen zu unterbrechen oder zu beenden, ohne dass der Kunde eine Rückzahlung der Schulungsvergütung oder Schadenersatz fordern kann.

5. Pflichten des Kunden

- 5.1 Der Kunde hat die für die Nutzung der Online-Schulungen erforderliche technische Infrastruktur (Hardware, Software, Nutzung des Internets, interne IT-Berechtigungen) bereitzustellen, um sich den Zugang zu den Online-Schulungen zu verschaffen und die Nutzung der Online-Schulungen zu ermöglichen.
- 5.2 Der Kunde hat we4 Impact für die Erstellung des Nutzerkontos, die Bestellung der Online-Schulungen, beim Ausfüllen des Anmeldeformulars und für den Erhalt der Schulungseinladungen bestimmte Informationen und Daten zur Verfügung zu stellen. Der Kunde hat die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen und Daten zu gewährleisten. Darüber hinaus ist der Kunde für die von ihm gegenüber we4 Impact zur Verfügung gestellten Informationen und Daten verantwortlich. Dies gilt auch für die Nutzung der von ihm erworbenen Online-Schulungen.
- 5.3 Der Kunde stimmt zu, die Online-Schulungen gemäß dieser ABG und der anwendbaren Gesetze und Bestimmungen, inklusive der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), zu nutzen.
- 5.4 Der Kunde ist für die Verwaltung der Ticketkontingente und die jeweilige Anmeldung seiner Mitarbeiter allein verantwortlich.
- 5.5 Der Kunde benennt we4 Impact einen sachkundigen Mitarbeiter, der die zur Durchführung des Vertrages über die Erbringung von Online-Schulungen erforderlichen Auskünfte erteilen und

Entscheidungen selbst treffen oder veranlassen kann. Zudem benennt der Kunde we4 Impact einen autorisierten Ansprechpartner mit Kontaktdaten (E-Mail, Telefon usw.), der für alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Durchführung des Vertrags über die Erbringung von Online-Schulungen, insbesondere für die Anmeldungen zu den Online-Schulungen verantwortlich ist. Der vom Kunden benannte Ansprechpartner hat insbesondere die Ticketkontingente und Anmelde Listen zu verwalten und – falls erforderlich – diesbezüglich Änderungen vorzunehmen (z.B. Stornos vorzunehmen und Mitarbeiter neu anzumelden).

- 5.6 Es bleibt dem Kunden überlassen, ob und inwieweit er sein Ticketkontingent oder Zugänge zu Curricula von seinem Nutzerkonto abrufen. Demnach bleibt die Verpflichtung des Kunden, die vereinbarte Schulungsvergütung zu zahlen, unabhängig von der Nutzungsrate der Online-Schulungen durch den Kunden bestehen.

6. Nutzungsrechte

- 6.1 Die Online-Schulungen und die darin bereitgestellten Inhalte sind geschützt. Vorbehaltlich der hier geregelten Nutzungsrechte stehen alle Rechte an den Online-Schulungen sowie an den Schulungsunterlagen jeglicher Art (z.B. Handout, Foliensätze, Flipchart-Illustrationen) ausschließlich we4 Impact zu. Alle gewerblichen Schutzrechte (z.B. Urheberrechte und Markenrechte) sowie Logos von we4 Impact dürfen nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung von we4 Impact von dem Kunden genutzt werden.
- 6.2 we4 Impact räumt dem Kunden bzw. den jeweiligen Nutzern ein dauerhaftes, einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an dem Curricula-Paket ein. Dieses Nutzungsrecht erstreckt sich auch auf vermitteltes Know-how.
- 6.3 Der Kunde ist berechtigt, die Online-Schulungen durch die jeweiligen Nutzer bestimmungsgemäß und vertragsgemäß zu nutzen.
- 6.4 Die in Rahmen der Online-Schulungen verwendeten Copyright-Vermerke, Markenzeichen, andere Rechtsvorbehalte, Seriennummern sowie sonstige der Produkt- oder Serviceidentifikation dienenden Merkmale dürfen nicht verändert oder unkenntlich gemacht werden.
- 6.5 Dem Kunden ist es nicht gestattet, Film-, Foto- oder Tonaufnahmen von den Online-Schulungen und der darin vermittelten Inhalte zu machen. Ferner ist es dem Kunden nicht gestattet die Online-Schulungen und die darin von we4 Impact vermittelten Inhalte auf andere Art und Weise zu reproduzieren, weiterzugeben, anderweitig zu nutzen oder öffentlich zu machen, ohne hierfür eine schriftliche Zustimmung von we4 Impact eingeholt zu haben.
- 6.6 Alle anderen Arten der Verwertung der Online-Schulungen und ihrer vermittelten Inhalte, insbesondere das Machen von Screenshots, das Anfertigen von Kopien oder einer Mitschrift zum Zwecke des Kopierens der Schulungsunterlagen oder -inhalte, die Übersetzung, Bearbeitung, das Arrangement, andere Umarbeitungen und die sonstige Verbreitung der Online-Schulungen und ihrer Inhalte (offline oder online) sowie deren Vermietung und Verleih sind nicht gestattet und bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von we4 Impact.
- 6.7 we4 Impact kann die Nutzung der Online-Schulungen durch den Kunden aus wichtigem Grund aussetzen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der Kunde mit einem erheblichen Teil der Schulungsvergütung in Zahlungsverzug gerät oder wenn der Kunde die in den AGB festgelegten Nutzungsbedingungen in grober Weise verletzt hat. Eine Rückerstattung der vom Kunden an we4 Impact für die Nutzung der Online-Schulungen entrichtete oder zu entrichtenden Vergütung steht dem Kunden im Falle der Aussetzung der Nutzung der Online-Schulungen gemäß dieser **Ziffer 6.7** nicht zu.

7. Nutzung der Online-Schulungen durch Dritte

- 7.1 we4 Impact ist bereit, in Ausnahmefällen auch Dritten den Zugang und die Nutzung der Online-Schulungen zu gestatten, wenn der Kunde ein berechtigtes Interesse daran hat, ausgewählten Dritten den Zugang und die Nutzung der Online-Schulungen einzuräumen. Dies vor allem dann, wenn diese Dritten in den Geschäftsbetrieb des Kunden eingebunden sind und daher ebenfalls wie die Mitarbeiter des Kunden auf die Online-Schulungen als ausgewählte Nutzer zugreifen sollen.
- 7.2 In diesem Fall darf der Kunde die Nutzung der Online-Schulung und der darin vermittelten Inhalte gegenüber Dritten nur dann einräumen, wenn we4 Impact dem vorher schriftlich oder per E-Mail zugestimmt und sich der Dritte mit der Einhaltung dieser AGB gegenüber we4 Impact und dem Kunden einverstanden erklärt hat. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass der Dritte diese AGB und die in **Anlage A** genannten Nutzungsbedingungen einhält.

8. Nutzungsbeschränkungen

- 8.1 Der Kunde darf die im Rahmen der Online-Schulungen vermittelten Inhalte nicht in einer Weise verwenden, durch die Gesetze, Vorschriften oder behördliche Anordnungen verletzt werden.
- 8.2 Wenn der Kunde und seine Nutzer die in den Online-Schulungen vermittelten Inhalte nutzen möchten, haben sie die Inhalte eigenverantwortlich auf ihre Tauglichkeit bezüglich der von ihnen beabsichtigten Nutzung zu prüfen.
- 8.3 Der Kunde ist für seine unter Verwendung der im Rahmen der Online-Schulungen vermittelten Inhalte erstellten oder genutzten Analysen, Bewertungen und Entscheidungen allein verantwortlich.
- 8.4 Bei einem Verstoß gegen die in diesen AGB festgelegten Nutzungsbedingungen durch den Kunden, den Nutzer oder einen Dritten hat der Kunde we4 Impact darüber unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

9. Datennutzung durch we4 Impact

- 9.1 Damit we4 Impact genau ermitteln kann, ob und in welchem Maße der Kunde im Rahmen des von ihm erworbenen Ticketkontingents die Online-Schulungen nutzt bzw. genutzt hat, muss we4 Impact die Nutzung der Online-Schulungen durch die jeweiligen Nutzer kontrollieren. Zudem will we4 Impact sein Online-Schulungs-Angebot ständig verbessern. Daher hat we4 Impact ein berechtigtes Interesse daran, Daten und Informationen hinsichtlich der Nutzung der Online-Schulungen zu ermitteln und diese Daten und Informationen auszuwerten.
- 9.2 Zu diesem Zweck räumt der Kunde we4 Impact das einfache, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Recht ein, die Nutzung der Online-Schulungen und das Nutzerverhalten zu analysieren.

10. Vergütung

- 10.1 Die vom Kunden gegenüber we4 Impact zu entrichtende Schulungsvergütung richtet sich nach dem vom Kunden angeforderten Ticketkontingent und Zugängen zu den Curricula. Der Kunde erwirbt ein Ticketkontingent für einen Zeitraum von 12 Monaten nach Abschluss des

jeweiligen Vertrags über den Erwerb eines solchen Ticketkontingents. Es ist vorgesehen, dass der Kunde die von ihm erworbenen Online-Schulungen innerhalb des 12 Monatszeitraums abrufen wird.

- 10.2 Die jeweils vom Kunden an we4 Impact zu zahlende Schulungsvergütung wird zwischen we4 Impact und dem Kunden auf Basis der Buchung des Kunden, ein bestimmtes Ticketkontingent sowie bestimmte Zugänge zu den Curricula von we4 Impact zu erwerben, und durch die Angebotsbestätigung in Form der Rechnungsstellung durch we4 Impact vereinbart.
- 10.3 Die Rechnungsstellung der vom Kunden zu entrichtenden Schulungsvergütung erfolgt per E-Mail.
- 10.4 Die in **Ziffer 10.2** genannte Schulungsvergütung ist 14 Tage nach Zugang einer prüfungsfähigen und ordnungsgemäßen Rechnung zur Zahlung fällig.
- 10.5 Sämtliche Vergütungen verstehen sich zuzüglich Umsatzsteuer in der gesetzlich bestimmten Höhe.

11. Rechte und Ansprüche bei Mängeln

- 11.1 we4 Impact steht dafür ein, dass die Inhalte der von ihr angebotenen Online-Schulungen dem entsprechen wie sie auf der Webseite der we4 impact Academy beschrieben sind.
- 11.2 Mängel, welche der Kunde rechtzeitig gegenüber we4 Impact anzeigt, wird we4 Impact beseitigen. Soweit der Kunde wegen erheblicher Mängel einen Anspruch auf Nacherfüllung geltend machen, hat we4 Impact das Recht, nach eigener Wahl den Mangel zu beseitigen oder eine neue, mangelfreie (d.h. ohne erhebliche Mängel) Online-Schulung zur Verfügung zu stellen.
- Der Kunde hat we4 Impact bei der Nacherfüllung durch die Bereitstellung erforderlicher Informationen und Unterlagen zu unterstützen und auch sonst jede zumutbare Hilfestellung zu leisten.

12. Haftung für Schäden

- 12.1 Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haftet we4 Impact bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 12.2 Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet we4 Impact nur:
- 12.2.1 für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit
und
- 12.2.2 für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt und dieser wiederum auf die Summe von 5.000,00 € je Schadensfall begrenzt.
- 12.3 Bei grober Fahrlässigkeit sind Haftungsansprüche auf typische Schäden beschränkt, die für we4 Impact beim Abschluss des jeweiligen Vertrags mit dem Kunden über die Erbringung von Online-Schulungen erkennbar waren.

- 12.4 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit we4 Impact vorsätzlich gehandelt, einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie übernommen hat. Das gleiche gilt für eventuelle Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 12.5 Die vorstehenden Haftungsbestimmungen gelten auch für die gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von we4 Impact.

13. Vertragsabschluss und Vertragslaufzeit

- 13.1 Jeder Vertrag über die Erbringung von Online-Schulungen tritt mit Zugang der Angebotsbestätigung in Form der Rechnungsstellung durch we4 Impact beim Kunden oder zu dem zwischen dem Kunden und we4 Impact vereinbarten Zeitpunkt in Kraft und wird für einen Zeitraum von 12 Monaten geschlossen. In diesen 12 Monaten hat der Kunde sein Ticketkontingent einzulösen. Die Zugänge zu den Curricula sind zu den gebuchten Daten abzurufen.
- 13.2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt von **Ziffer 13.1** unberührt.
- 13.3 Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform und ist vom Kündigenden an die Adresse der anderen Partei zu richten.

14. Geheimhaltung

- 14.1 Soweit nichts Abweichendes vereinbart wurde, verpflichten sich we4 Impact und der Kunde, sämtliche im Zusammenhang mit dem Zustandekommen und dem Abschluss eines Vertrags über die Erbringung von Online-Schulungen von der jeweils anderen Partei erhaltenen Vertrauliche Informationen als vertraulich zu behandeln und geheim zu halten. Dies gilt ebenso für jeden zwischen der we4 Impact und dem Kunden vereinbarten Vertrag über die Erbringung von Online-Schulungen.
- 14.2 Der Kunde wird die Online-Schulungen und die darin vermittelten Inhalte, insbesondere die Schulungsmaterialien, die Struktur und Logik der Online-Schulungen sowie die von we4 Impact oder von anderen Nutzern vermittelten Inhalte, die Teilnehmerliste einschließlich der Namen und Kontaktinformationen, die Zugangsinformationen, Informationen über den Registrierungsprozess und alle anderen Informationen hinsichtlich der Nutzung der Online-Schulungen nur zur ordnungsgemäßen Durchführung des jeweiligen Vertrags über die Erbringung der Online-Schulungen nutzen und diese vertraulich behandeln. Der Kunde wird ohne Zustimmung von we4 Impact diese vorgenannten und alle übrigen Vertrauliche Informationen weder an Dritte noch an nicht für die Nutzung der Online-Schulungen autorisierte Mitarbeiter des Kunden weitergeben noch die Kenntnisnahme durch ihn ermöglichen oder gestatten.
- 14.3 Vertrauliche Informationen im Sinne dieser **Ziffer 14** sind alle mündlichen und schriftlichen Informationen, die ausdrücklich als vertraulich gekennzeichnet sind, oder deren Vertraulichkeit sich aus ihrem Gegenstand oder sonstigen Umständen ergibt, insbesondere die Online-Schulungen und deren Inhalte, während der Online-Schulungen gezeigte Daten und Informationen, Unternehmens- und Kundendaten, der Inhalt von und die Antworten zu Feedback-Bögen sowie interne Geschäftsabläufe und Verfahren, die ausdrücklich oder erkennbar nicht an die Öffentlichkeit gelangen sollen.
- 14.4 Die vorgenannte Geheimhaltungspflicht bleibt auch nach der Beendigung des Vertrages über die Erbringung von Online-Schulungen bestehen.

15. Datenschutz und Datensicherheit

- 15.1 Der Kunde und we4 Impact verpflichten sich, die Bestimmungen der DSGVO, des BDSG und eventueller Nachfolgegesetzgebung sowie anderer datenschutzrechtlicher Vorschriften einzuhalten. Sie verpflichten sich, alle hierzu erforderlichen Vorkehrungen und Maßnahmen zu treffen.
- 15.2 Um den Zugang und die Nutzung der Online-Schulungen zu ermöglichen, verarbeitet we4 Impact bestimmte Daten und Informationen, die sie für die Bereitstellung der Zugangsdaten vom Kunden erhalten hat, und Daten und Informationen, die sie für die Analyse der Nutzung und Verbesserung der Online-Schulungen benötigt. Hierbei kann es auch zu einer Verarbeitung personenbezogener Daten durch Dritte im erforderlichen Umfang kommen.
- 15.3 Soweit we4 Impact im Rahmen der jeweiligen Vertragsdurchführung personenbezogene Daten zu verarbeiten hat, wird sie die Datenschutzgesetze beachten und es dem Kunden ermöglichen, sich über die Einhaltung der Datenschutzgesetze zu informieren. we4 Impact wird die ihr anvertrauten personenbezogenen Daten nur entsprechend der vereinbarten Weise nutzen und sie insbesondere nicht an unbefugte Dritte weitergeben.
- Falls erforderlich werden der Kunde und we4 Impact eine Vereinbarung über die Verarbeitung im Auftrag abschließen und dem jeweiligen Vertrag über die Erbringung von Online-Schulungen als Anlage beifügen.
- 15.4 we4 Impact wird denjenigen Mitarbeitern ihres Betriebes, die an der Durchführung des jeweiligen Vertrages über die Erbringung von Online-Schulungen beteiligt sind, und den an der Durchführung des jeweiligen Vertrages beteiligten Dritten eine **Ziffer 15.3** entsprechende Verpflichtung auferlegen.
- 15.5 Weitere Informationen zum Datenschutz können vom Kunden und den Nutzern auf der we4 Impact Academy Webseite abgerufen werden.

16. Schlussbestimmungen

- 16.1 Aufrechnungen des Kunden sind ausgeschlossen, es sei denn die Ansprüche sind unbestritten oder durch ein Gericht rechtskräftig festgestellt worden.
- 16.2 Nebenabreden oder Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Form. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.
- 16.3 Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden oder sollten diese AGB eine Lücke aufweisen, so berührt dies die Wirksamkeit und die Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB nicht. In diesem Fall verpflichten sich die Parteien, die betreffende unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen bzw. die Lücke durch eine derartige Bestimmung zu schließen, die dem wirtschaftlichen Zweck dieser AGB am nächsten kommt.
- 16.4 Das Vertragsverhältnis der Parteien unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Rechtsnormen, die in eine andere Rechtsordnung verweisen; die Anwendung des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf ist ausgeschlossen.
- 16.5 Ausschließlicher Gerichtsstand ist für beide Parteien München.

ANLAGE A

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Bedingungen für die Teilnahme an den Online-Schulungen der we4 Impact Academy durch die jeweiligen Nutzer

("Nutzungsbedingungen")

PRÄAMBEL

Die we4 Impact Academy bietet ihren Kunden verschiedene Online-Schulungsangebote für das Underwriting von Lebensversicherungen an. Hierfür hat we4 Impact mit dem jeweiligen Kunden einen separaten Vertrag über die Erbringung von Online-Schulungen abgeschlossen. Der zwischen we4 Impact und dem Kunden vereinbarte Vertrag über die Erbringung von Online-Schulungen wird im Folgenden "**Vertrag**" genannt.

Die Online-Schulungen werden von we4 Impact online mit Microsoft Teams durchgeführt. Mit Abschluss des Vertrags können ausgewählte Mitarbeiter des Kunden (im Folgenden „**Nutzer**“ genannt) gemäß den nachstehenden Nutzungsbedingungen auf die Online-Schulung zugreifen:

we4 Impact gewährt dem Nutzer den Zugang zu der Software nur, wenn sich der Nutzer mit diesen Nutzungsbedingungen einverstanden erklärt hat und diese Nutzungsbedingungen einhält.

ZUGANGSINFORMATIONEN UND GEHEIMHALTUNG

Für den Zugang zu der jeweiligen Online-Schulung teilt we4 Impact dem Nutzer vorab bestimmte Zugangsinformationen mit, die ihm den Zugang und die Teilnahme an der Online-Schulung ermöglichen. Der Nutzer behandelt alle Zugangsinformationen vertraulich. Darüber hinaus darf er die Zugangsinformationen ohne vorherige schriftliche Einwilligung von we4 Impact Dritten nicht zugänglich machen.

Der Nutzer wird die Online-Schulungen und die darin vermittelten Inhalte, insbesondere die Schulungsmaterialien, die Struktur und Logik der Onlineschulungen sowie die von we4 Impact oder von anderen Nutzern vermittelten Inhalte, die Teilnehmerliste einschließlich der Namen und Kontaktinformationen, die Zugangsinformationen, Informationen über den Registrierungsprozess und alle anderen Informationen hinsichtlich der Nutzung der Online-Schulungen (zusammen „**vertrauliche Informationen**“) nur zur ordnungsgemäßen Durchführung des Vertrags nutzen und diese vertraulich behandeln. Der Nutzer wird ohne Zustimmung von we4 Impact die vertraulichen Informationen weder an Dritte noch an Mitarbeiter des Kunden, die nicht an der Online-Schulung teilnehmen, weitergeben noch die Kenntnisnahme durch diese ermöglichen oder gestatten.

Die vorgenannte Verpflichtung zur Geheimhaltung bleibt auch nach Beendigung der Nutzung der Online-Schulung bestehen und von einer Beendigung des Vertrages unberührt.

RECHTEINRÄUMUNG

Die Online-Schulungen und die darin bereitgestellten Inhalte sind geschützt. Vorbehaltlich der hier geregelten Nutzungsrechte stehen alle Rechte an den Online-Schulungen sowie an den Schulungsunterlagen jeglicher Art (z.B. Handout, Foliensätze, Flipchart-Illustrationen) ausschließlich we4 Impact zu. Alle gewerblichen Schutzrechte (z.B. Urheberrechte und Markenrechte) sowie Logos von we4 Impact dürfen nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung von we4 Impact von dem Nutzer genutzt werden.

we4 Impact räumt dem Nutzer ein dauerhaftes, einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an dem Curricula-Paket ein. Dieses Nutzungsrecht erstreckt sich auch auf vermitteltes Know-how.

Der Nutzer ist berechtigt, die Online-Schulungen bestimmungsgemäß und vertragsgemäß zu nutzen.

Die in Rahmen der Online-Schulungen verwendeten Copyright-Vermerke, Markenzeichen, andere Rechtsvorbehalte, Seriennummern sowie sonstige der Produkt- oder Serviceidentifikation dienenden Merkmale dürfen nicht verändert oder unkenntlich gemacht werden.

Dem Nutzer ist es nicht gestattet, Film-, Foto- oder Tonaufnahmen von den Online-Schulungen und der darin vermittelten Inhalte zu machen. Ferner ist es dem Nutzer nicht gestattet, die Online-Schulungen und die darin von we4 Impact vermittelten Inhalte auf andere Art und Weise zu reproduzieren, weiterzugeben, anderweitig zu nutzen oder öffentlich zu machen, ohne hierfür eine schriftliche Zustimmung von we4 Impact eingeholt zu haben.

Alle anderen Arten der Verwertung der Online-Schulungen und ihrer vermittelten Inhalte, insbesondere das Anfertigen von Screenshots, von Kopien oder einer Mitschrift zum Zwecke des Kopierens der Schulungsunterlagen oder -inhalte, die Übersetzung, Bearbeitung, das Arrangement, andere Umarbeitungen und die sonstige Verbreitung der Online-Schulungen und ihrer Inhalte (offline oder online) sowie deren Vermietung und Verleih sind nicht gestattet und bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von we4 Impact.

we4 Impact kann die Nutzung der Online-Schulungen durch den Nutzer aus wichtigem Grund aussetzen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der Nutzer die Nutzungsbedingungen in grober Weise verletzt hat.

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Der Nutzer darf die im Rahmen der Online-Schulungen vermittelten Inhalte nicht in einer Weise verwenden, durch die Gesetze, Vorschriften oder behördliche Anordnungen verletzt werden.

Wenn der Nutzer die in den Online-Schulungen vermittelten Inhalte nutzen möchte, hat er die Inhalte eigenverantwortlich auf ihre Tauglichkeit bezüglich der von ihnen beabsichtigten Nutzung zu prüfen.

Der Nutzer ist für seine unter Verwendung der im Rahmen der Online-Schulungen vermittelten Inhalte erstellten oder genutzten Analysen, Bewertungen und Entscheidungen allein verantwortlich.

Bei einem Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen durch den Nutzer oder einem Dritten hat der Nutzer we4 Impact darüber unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT

Für den Zugang des Nutzers zu der Online-Schulung sowie für die Durchführung und die Nutzung der Online-Schulung erhebt, verarbeitet und nutzt we4 Impact personenbezogene Daten des Nutzers in sinnvollem Umfang. Personenbezogene Daten, die der Kunde oder der Nutzer we4 Impact bei der Registrierung für die Online-Schulung mitteilt, werden zur Begründung, inhaltlichen Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden und dem Nutzer erhoben, verarbeitet und genutzt.

Für die ordnungsgemäße Bereitstellung, Durchführung, Kontrolle und vertragliche Abwicklung der Online-Schulungen werden personenbezogene Daten des Nutzers für die Anmeldung und zum Nutzungsverhalten von we4 Impact erhoben und zweckbezogen verarbeitet. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Nutzerdaten erfolgt nur, um die Online-Schulungen nach den Bedürfnissen des Kunden und seiner Nutzer anzubieten, entsprechend zu gestalten sowie die Nutzerdaten in den Systemen von we4 Impact zu verwalten.

we4 Impact hat ein Interesse daran, die Online-Schulungen laufend zu verbessern. Zudem ist der Kunde daran interessiert, wie die Nutzer die Online-Schulungen bewerten. Deshalb werden die Nutzer nach der Online-Schulung gebeten, einen Feedback-Bogen auszufüllen und an we4 Impact zu schicken. Nach Erhalt dieser Feedback-Bögen wird we4 Impact diese Bögen auswerten und die anonymisierte Auswertung an den Kunden weiterleiten und die Ergebnisse der Feedbackbögen für interne Zwecke zur Verbesserung der Online-Schulungen nutzen. Auch in diesem Zusammenhang wird we4 Impact personenbezogene Daten des Nutzers erheben, verarbeiten und speichern.

Weitere Informationen zum Datenschutz können vom Nutzer jederzeit unter "Datenschutzhinweise" auf der Webseite der we4 Impact Academy abgerufen werden.

HAFTUNG

Soweit sich aus diesen Nutzungsbestimmungen einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haftet we4 Impact bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet we4 Impact nur:

- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit
- und
- für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt. und dieser wiederum auf die Summe von 5.000,00 € je Schadensfall begrenzt.

Bei grober Fahrlässigkeit sind Haftungsansprüche auf typische Schäden beschränkt, die für we4 Impact beim Abschluss des Vertrags erkennbar waren.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit die we4 Impact vorsätzlich gehandelt, einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie übernommen hat. Das gleiche gilt für eventuelle Ansprüche des Nutzers nach dem Produkthaftungsgesetz.

Die vorstehenden Haftungsbestimmungen gelten auch für die gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von we4 Impact.

SONSTIGES

we4 Impact behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen sowie sonstige Vereinbarungen und Voraussetzungen für den Zugang zu und die Nutzung der Online-Schulungen zu ändern und den Zugang durch

einen Nutzer nach eigenem Ermessen einzuschränken oder zu sperren, insbesondere bei Verstößen gegen den Vertrag durch den Kunden.

Der Zugang und die Nutzung der Online-Schulungen unterliegen dem für Inlandsgeschäfte maßgeblichen deutschen Recht. Der Sitz von we4 Impact ist Erfüllungsort für alle erbrachten oder zu erbringenden Leistungen im Rahmen der Online-Schulungen. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Zugang und der Nutzung der Online-Schulungen ist München. Gesetzlich ausschließliche Gerichtsstände bleiben hiervon unberührt.

Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen berührt die Wirksamkeit der Übrigen nicht. Eine unwirksame Bestimmung soll durch eine solche Regelung ersetzt werden, die dem mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten Zweck möglichst nahekommt.